

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung Leezen

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.10.2021
Sitzungsbeginn:	19:35 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen, Schulstraße 8, 23816 Leezen

Sitzungsteilnehmer:

Anwesend

Vorsitz:

Ulrich Schulz Bürgermeister

Mitglieder:

Constanze Rode 1. stv. Bgm.

Harald Hatje Gemeindevertreter/-in

Birgit Hildebrandt Gemeindevertreter/-in

Kai Katzmann Gemeindevertreter/-in

Elke Koch Gemeindevertreter/-in

Dirk Mäckelmann Gemeindevertreter/-in

Sebastian Merono Gemeindevertreter/-in ab 19.45 Uhr

Lars Meseck Gemeindevertreter/-in ab 19.38 Uhr

Ellen Pjede Gemeindevertreter/-in

Finn-Christian Plambeck Gemeindevertreter/-in

Torsten Tilly Gemeindevertreter/-in

Vom Amt Leezen hinzugezogen:

LVB Frank Backens Protokollführung

Abwesend

Mitglieder:

Bernd Falkenhagen 2. stv. Bgm. entschuldigt

Als Gast anwesend:

Norbert Luft, Firma Lactoprot

Andreas Nixdorf, Bürgermeister Gemeinde Neversdorf

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die CDU-Fraktion, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern: - Beratung und Beschlussfassung über das Aufstellen eines Hinweisschildes an der Kreuzung Hamburger Straße/ Neversdorfer Straße „Bei Rot hier halten“. - Es wird vorgeschlagen, diesen Tagesordnungspunkt unter Nr. 8 zu behandeln. Danach unter

Tagesordnungspunkt 9 „Einwohnerfragestunde – Teil II“ und hieran schließen sich die beiden Tagesordnungspunkte aus dem voraussichtlich nichtöffentlichen Teil an.

Bürgermeister Schulz lässt über die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Bürgermeister Schulz beantragt die Tagesordnungspunkte 10 und 11 nichtöffentlich zu behandeln. Es geht in beiden Tagesordnungspunkten über individuelle Bauanträge. Um die Verhältnisse der privaten Antragsteller zu schützen, ist es geboten, diese Tagesordnungspunkte nichtöffentlich zu behandeln. Hierbei sollen persönliche Angaben wie z.B. Eigentumsverhältnisse, Grundstücksgrößen, Verfasser der Planungsunterlagen und andere Angaben vor der Öffentlichkeit geschützt werden. Hierzu gehören auch Planungsdetails wie z.B. Grundrisse, die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind.

Bürgermeister Schulz lässt über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung über diese beiden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; Enthaltungen: 4

Die Gemeindevertreter Meseck und Gemeindevertreter Merono waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

Damit werden diese beiden Tagesordnungspunkte nichtöffentlich behandelt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|---|-----------------|
| 1 | Einwohnerfragestunde - Teil I | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.08.2021 | |
| 3 | Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden | |
| 4 | Beschaffung eines Rasenmähers | VO/2021/053/089 |
| 5 | Neubau eines Bio-Boosters; hier: gemeindliches Einvernehmen (erneute Beschlussfassung) | VO/2021/053/090 |
| 6 | Straßenbeleuchtung im Harmredder | |
| 7 | 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13
hier: Aufstellungsbeschluss über die Umwidmung einer Grünfläche zu einem Baugrundstück | VO/2021/053/088 |
| 8 | Beratung und Beschlussfassung über das Aufstellen eines Hinweisschildes an der Kreuzung Hamburger Straße/ Neversdorfer Straße „Bei Rot hier halten“ | |
| 9 | Einwohnerfragestunde - Teil II | |

Protokoll:

Die Niederschrift ergeht vorbehaltlich der Genehmigung durch das zuständige Gremium im Rahmen der nächsten Sitzung.

Hierdurch können sich noch Änderungen ergeben.

Öffentlicher Teil

TOP 1	Einwohnerfragestunde - Teil I
-------	-------------------------------

Auf Nachfrage teilt der Bürgermeister mit, dass wegen der Ablehnung der Geschwindigkeitsbeschränkung durch die Verkehrsaufsicht des Kreises, im Bereich der Schule, ein Rechtsanwalt, der auf Straßen- und Wegerecht spezialisiert ist, mit der Prüfung der Erfolgsaussichten für ein Rechtsmittel beauftragt wurde.

Auf Nachfrage gibt Bürgermeister Schulz bekannt, dass die Geschwindigkeitsmesstafel am Ortseingang von Krems versetzt und zu gegebener Zeit wieder aufgeladen wird.

TOP 2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.08.2021
--------------	---

Gemeindevertreter Tilly weist auf die Einhaltung der Frist für die Anfertigung des Protokolls gemäß der Geschäftsordnung hin. Ansonsten gibt es keine Anmerkungen zum Protokoll, so dass dieses als genehmigt gilt.

TOP 3	Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
--------------	---

Bürgermeister Schulz berichtet wie folgt:

- In Leezen findet rege Bautätigkeit statt. Im Neubaugebiet Eichenweg entstehen schon die ersten Häuser. Einige Rohbauten sind schon so weit vorangeschritten, dass damit zu rechnen ist, dass sie dieses Jahr noch bezugsfertig werden.
- Am 30.10.2021 findet im Naturkindergarten „Wiesenstrolche“ ein Tag der offenen Tür statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen. Insbesondere soll jungen Eltern die Möglichkeit gegeben werden, sich über die Arbeit des Naturkindergartens zu informieren.
- Das Landesamt für Umwelt und ländliche Räume hat einen Zuwendungsbescheid für den Abbruch der Silo-Türme und Nebengebäude in der Raiffeisenstraße erlassen. Mit dieser Zuwendung wird ein Großteil der Kosten gedeckt werden können. Die Gemeindevertretung hat in einer ihrer letzten Sitzungen entsprechende Haushaltsmittel für 2022 für den Abbruch der Türme bereitgestellt.
- Die Verkehrsaufsicht hat die Versetzung der Ortstafel im Bereich Tralauer Weg genehmigt. Die Versetzung ist bereits durchgeführt worden.

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Leezen hat am 23.09.2021 getagt. Der Bürgermeister berichtet für den abwesenden Ausschussvorsitzenden wie folgt:

- Der Ausschuss hat sich mit der 3. F-Plan-Änderung beschäftigt. Herr Hartmann stellte den Entwurf zur 3. Änderung des F-Plans vor. Herr Hartmann ging insbesondere auf die bauliche Entwicklung des Gebietes ein. Damit der F-Plan genehmigungsfähig ist, muss die Oberflächenentwässerung noch endgültig geklärt werden. Hierzu ist ein Auftrag das Ingenieurbüro Brandt gegangen.
- Ebenso wurden die Pläne zur Entwicklung eines Gewerbegebietes Mittfelde an der B432 durch die Initiatoren vorgestellt.
- Zum Bebauungsplan Nr. 14 wurde das Entwässerungskonzept durch Herrn Luft und Herr Rode von der Firma Lactoprot vorgestellt.
- Es wurde ebenfalls eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 beraten.

TOP 4	Beschaffung eines Rasenmähers
--------------	--------------------------------------

Der vorhandene Rasenmäher des Gemeindearbeiters ist defekt und muss ersetzt werden. Hierfür wurden vier Angebote eingeholt. Günstigster Bieter ist die Firma W. Kirchner GmbH & Co. KG, Groß Niendorf. Aufgrund der Dringlichkeit wurde der Auftrag für die Lieferung des Rasenmähers bereits der Firma erteilt.

Die Gemeindevertretung beschließt, der erteilten Auftragsvergabe zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 5	Neubau eines Bio-Boosters; hier: gemeindliches Einvernehmen (erneute Beschlussfassung)
--------------	---

Die Gemeindevertreterin Rode verlässt den Sitzungsraum. Sodann erläutert der leitende Verwaltungsbeamte den Hinweis des Kreises sowie das Erfordernis für die erneute Beratung und Beschlussfassung. Sodann erläutert Herr Nixdorf als Vorsitzender des Klärwerksausschusses die Bedeutung dieser Entscheidung für das Abwasserkonzept des Klärwerkes. Herr Luft ging auf die Vorteile dieser Anlage ein. Dieses Gerät ist erforderlich für die Aufbereitung des Brauchwassers im Betrieb, sodass dieses wieder dem Betriebskreislauf größtenteils zugeführt werden kann. Im Testbetrieb hat dieses Gerät die Erwartungen deutlich übertroffen. Bei nächster Gelegenheit soll den Gemeindevertretern die Möglichkeit gegeben werden sich selber ein Bild von diesem Gerät zu machen.

Der Sachverhalt wird von der Gemeindevertretung eingehend beraten.

Bürgermeister Schulz lässt sodann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeindevertretung Leezen hebt den Beschluss vom 16.08.2021 zum Tagesordnungspunkt 16 auf. Die Gemeindevertretung beschließt, die beantragte Ausnahme von der Satzung über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 14 und stellt das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben "Neubau eines Bio Boosters der Firma Grundfos" her.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl an Gemeindevertretern: 13;

davon anwesend: 12

Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 2

Gemäß § 22 GO war Frau Rode von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Nach der Beratung und Beschlussfassung betritt Frau Rode wieder den Sitzungsraum. Ihr wird der Beschluss mitgeteilt.

TOP 6	Straßenbeleuchtung im Harmredder
--------------	---

Für die Verkehrssicherheit im Harmredder war bisher angedacht, 3 Lampen an dieser Straße aufzustellen. Im Haushalt waren dafür bisher 15.000,- EUR veranschlagt. Aufgrund der geringen Nutzung stellt sich nunmehr die Frage, ob dieses Vorhaben noch durchgeführt werden soll. Hierüber lässt Bürgermeister Schulz abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 2; Nein-Stimmen: 6; Enthaltungen: 4

Damit ist die Durchführung dieses Vorhabens abgelehnt, sodass im Harmredder keine Straßenbeleuchtung angebracht wird.

TOP 7	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 hier: Aufstellungsbeschluss über die Umwidmung einer Grünfläche zu einem Baugrundstück
--------------	--

Der Gemeinde liegt ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Lindhoff“ für das Gebiet „westlich der Raiffeisenstraße und östlich der Straße „Op de Marsch““ vor. Es wird beantragt, eine im Bebauungsplan Nr. 13 festgesetzte private Grünflächen (Garten) zu einer Wohnbaufläche umzuwidmen. Der Geltungsbereich ist aus der Anlage ersichtlich.

Auf Nachfrage weist Bürgermeister Schulz darauf hin, dass die Kosten für die Erschließung abgerechnet sind. Dieses bedeutet, dass das neue Grundstück nicht mehr an den

Erschließungskosten beteiligt wird. Dieses ist gesetzlich auch so vorgesehen. Sodann lässt Bürgermeister Schulz über den Beschlussvorschlag abstimmen:

1. Der Bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet „westlich der Raiffeisenstraße und östlich der Straße „Op de Marsch““ soll wie folgt geändert werden:
Eine im Bebauungsplan Nr. 13 festgesetzte private Grünfläche (Garten) wird künftig als Wohnbaufläche ausgewiesen. Damit wird die Möglichkeit einer Wohnbebauung geschaffen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll der Kreis Segeberg in Bad Segeberg, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden soll ebenfalls der Kreis Segeberg in Bad Segeberg beauftragt werden.
4. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 / § 13a BauGB abgesehen.
5. Alle mit der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 entstehenden Kosten sind vom Antragsteller zu tragen. Eine entsprechende Kostenübernahmeerklärung ist mit dem Antragsteller abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

**Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 13;
davon anwesend: 12; Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 2**

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war kein/e Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8	Beratung und Beschlussfassung über das Aufstellen eines Hinweisschildes an der Kreuzung Hamburger Straße/ Neversdorfer Straße „Bei Rot hier halten“
--------------	--

Den Antrag der CDU-Fraktion begründet Frau Rode wie folgt:

Trotz der vorhandenen Fahrbahnmarkierung an der angegebenen Stelle an der B432 wird bei der Rotphase der Ampel in der Hamburger Straße nicht an der gekennzeichneten Haltelinie gehalten, sondern vorgefahren bis direkt vor den Fußgängerweg an der Ampel. Das führt dazu, dass Fahrzeuge aus der Neversdorfer Straße keine Möglichkeit haben sich dort auf der Hamburger Straße einzufädeln, sondern bei mehreren Rotphasen dort warten müssen. Es bilden sich hierdurch insbesondere in den Kernzeiten des Berufsverkehrs sowie in den Sommermonaten auch außerhalb dieser Zeiten Verkehrsstauungen. Die B432 ist ein direkter Zubringer zu den Ostseestränden. Bei Vollsperrungen der A21 führt die Umleitung durch die Neversdorfer Straße. Durch das vorbezeichnete Verhalten der Autofahrer ist ein geordneter Abfluss des Verkehrs aus der Neversdorfer Straße im Kreuzungsbereich nicht möglich. Durch das Haltegebot an der vorgezogenen Haltelinie wird den Fahrzeugen ermöglicht, bei einer Rotphase, aus der Neversdorfer Straße in die Hamburger Straße einzubiegen und dort mit dem fließenden Verkehr bei der nächsten Grünphase abzufahren. Die Beschilderung trägt damit zu einer Erhöhung der Verkehrssicherheit bei.

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, bei der zuständigen Verkehrsbehörde die Aufstellung eines Hinweisschildes „Bei Rot hier halten“ für folgende Stelle zu beantragen:
Hamburger Straße (B432) / Abzweigung Neversdorfer Straße Fahrtrichtung Bad Segeberg.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 9	Einwohnerfragestunde - Teil II
--------------	---------------------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

Um 20.20 Uhr schließt Bürgermeister Schulz den öffentlichen Teil der Sitzung. Um 20.22 Uhr eröffnet Bürgermeister Schulz den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Bürgermeister Schulz bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die aktive Mitarbeit und wünscht einen guten Heimweg. Er schließt die Sitzung um 20.40 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführung

Ulrich Schulz

LVB Frank Backens